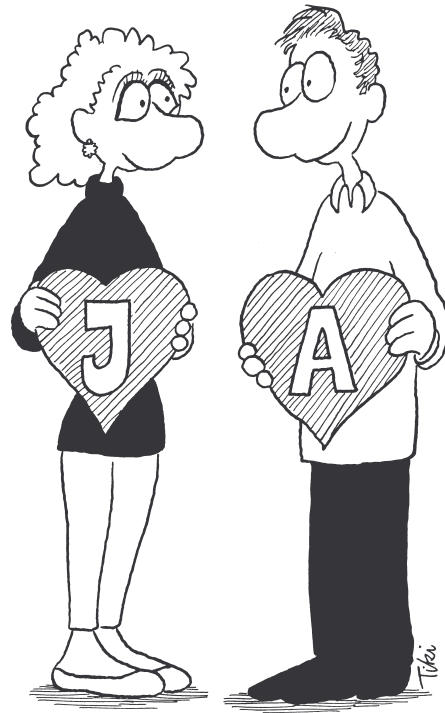


ÜWC Morgenpost - täglich aktuell Nummer 5



Zitate des Tages –
Thema: Ehe, Reinheit

Nichts schützt besser vor Unglücklichsein als Verzichten können. (L. Seitz-Ransmayr)

Nur die Dinge sind wichtig,
auf die man warten kann.

Die Bergpredigt Ehe, Reinheit

- Mt 5,27 Ihr habt gehört, daß zu den Alten gesagt ist: «Du sollst nicht ehebrechen!»
Mt 5,28 Ich aber sage euch: Wer ein Weib ansieht, ihrer zu begehren, der hat in seinem Herzen schon Ehebruch mit ihr begangen.
Mt 5,29 Wenn dir aber dein rechtes Auge ein Anstoß zur Sünde wird, so reiß es aus und wirf es von dir. Denn es ist besser für dich, daß eins deiner Glieder verloren gehe, als daß dein ganzer Leib in die Hölle geworfen werde.
Mt 5,30 Und wenn deine rechte Hand für dich ein Anstoß zur Sünde wird, so haue sie ab und wirf sie von dir. Denn es ist besser für dich, daß eins deiner Glieder verloren gehe, als daß dein ganzer Leib in die Hölle geworfen werde.
Mt 5,31 Es ist auch gesagt: «Wer sich von seiner Frau scheidet, der gebe ihr einen Scheidebrief.»
Mt 5,32 Ich aber sage euch: Wer sich von seiner Frau scheidet, ausgenommen wegen Unzucht, der macht, daß sie die Ehe bricht. Und wer eine Geschiedene zur Ehe nimmt, der bricht die Ehe.

Eine der Seligpreisungen (Tag 1) sagt, gesegnet, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen. Spr.4,23 sagt: mehr als alles andere behüte dein Herz, denn von ihm geht das Leben aus. Gott hilft uns, unser Herz an IHM, an Seiner Liebe zu sättigen u. innerlich stark zu werden (s.u., Ps.36,9) gegen Versuchungen von Unzucht, Unreinheit, Ehebruch.

Ps 36,9 Sie werden trinken von den reichen Gütern deines Hauses, mit dem Strom deiner Wonne tränkst du sie;

Ps 36,10 denn bei dir ist die Quelle des Lebens, in deinem Lichte schauen wir Licht!

Röm 13,12 die Nacht ist vorgerückt, der Tag aber nahe. So lasset uns nun ablegen die Werke der Finsternis und anziehen die Waffen des Lichts;

Röm 13,13 laßt uns anständig wandeln als am Tage, nicht in Schmausereien und Schlemmereien, nicht in Unzucht und Ausschweifungen, nicht in Hader und Neid;

Röm 13,14 sondern ziehet den Herrn Jesus Christus an und pfeget das Fleisch nicht bis zur Erregung von Begierden!

2Kor 7,1 Weil wir nun diese Verheißungen haben, Geliebte, so wollen wir uns reinigen von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes, zur Vollendung der Heiligung in Gottesfurcht.